

AMTSBLATT der GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGER MITTEILUNGEN

60. Jahrgang | Donnerstag, den 28. Mai 2026 | Nr. 22

Fronleichnam

Donnerstag, den 4. Juni 2026

8 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus



Im Anschluss Prozession zu den Altären in unserem Dorf.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Kirchengemeinde
St. Ulrich und Magnus Bodnegg



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung/Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder, Augen und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) erreichen Sie unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de oder docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 30. Mai 2026 und Sonntag, 31. Mai 2026

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751/95884400

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail: info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672

NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

Bodnegg mobil e.V.

Telefon: 07520-920808 oder 0151-47080387

Sie müssen zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Wir fahren Sie! Dienstag + Donnerstag + Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

Anruf: montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wir bitten um Beachtung:

Öffnungszeiten Wertstoffhof Grünkraut:

In den ungeraden Kalenderwochen dienstags 1
4.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Grüngutannahme:

Die Grüngutannahme vor dem Feuerwehrhaus in Bodnegg öffnet im 14-Tagerhythmus.

Nächster Termin: **Samstag, 30. Mai 2026 von 14 - 16 Uhr**

Die Grüngutannahmestelle in Grünkraut ist **jeden Samstag von 13 - 16 Uhr geöffnet**

(Grüngutsammelstelle Deuringer - gegenüber EDEKA) .

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank.

Leerung der Tonnen:

Die genauen Termine finden Sie im Abfallkalender. Dieser kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://athos-onlinedienste.rv.de/WasteManagementRavensburg-Privat/WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposal-Services&InFrameMode=FALSE>

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Patrick Söndgen oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil: Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Bezugsgebühr: Jahresabo print 36,90 Euro, digital 24,60 Euro



Amtliche Bekanntmachungen

Grundstücksvergabe gegen Höchstgebot – 4 Grundstücke im Baugebiet Hochstätt IV

Die Gemeinde Bodnegg vergibt noch vier Grundstücke im bestehenden Allgemeinen Wohngebiet Hochstätt IV.

Auf den Grundstücken gegen Höchstgebot sind Bebauungen von Einzelhäusern mit bis zu drei Wohnungen zulässig. Das Mindestgebot liegt bei 350,00 € pro Quadratmeter. Die Abgabe von Geboten ist vom **01.06.2026 bis 31.08.2026** ausschließlich über www.baupilot.com möglich.

Die Vergaberichtlinie sowie der Vermarktungsplan sind über [Baupilot](http://www.baupilot.com) und zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Bodnegg www.bodnegg.de unter Gemeinde/Baugrundstücke abrufbar.



Informationen

B 32 Straßenbauarbeiten zwischen Grünkraut-Eggwald und Bodnegg-Rotheidlen ab Dienstag, 26. Mai 2026

Am Dienstag, 26. Mai 2026 beginnen die Arbeiten entlang der B 32 zur Herstellung des rund 1,3 Kilometer langen Rad- und Gehwegs zwischen Grünkraut-Eggwald und Bodnegg-Rotheidlen, sowie der Umbau der Einmündung B 32/ K 7986, die sog. kleine Kofelder Kreuzung, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an diesem Knotenpunkt.

Mit dem Radwegneubau wird eine wichtige Lücke im Radwegenetz geschlossen. Über den neuen Abschnitt und den bereits vorhandenen Rad- und Gehweg entlang der B 32 wird der Radverkehr dann durchgängig und gesichert von Ravensburg bis zum Gewerbegebiet Rotheidlen geführt.

Die kleine Kofelder Kreuzung wird aufgrund von immer wieder auftretenden Unfällen im Einmündungsbereich der K 7986 in die B 32 in den letzten Jahren verkehrlich verbessert und um einen regelkonformen Linksabbiegestreifen erweitert. Durch die Trennung der Linksabbiegenden von den Geradeausfahrenden wird die Übersichtlichkeit in dem Bereich für alle Verkehrsteilnehmer erhöht und auch der Verkehrsfluss der B 32 optimiert. Die beiden bestehenden Bushaltestellen werden in diesem Zuge barrierefrei umgebaut und eine Querungshilfe für Radfahrende und zu Fuß gehende in der B 32 geschaffen.

Mit der Gesamtmaßnahme wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer im Streckenabschnitt deutlich erhöht.

Die anstehenden Bauarbeiten erfolgen in vier Bauphasen. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bei günstigen Witterungsverhältnissen im September 2026 vorgesehen.

Für die einzelnen Bauphasen werden unterschiedliche Verkehrsführungen notwendig.

Bauphase 1 vom 26. Mai 2026 bis 19. Juni 2026:

In der ersten Bauphase wird die Einmündung der K 7986 - nördlich der B 32 - umgebaut und auch eine Querungshilfe in der Kreisstraße hergestellt. Die K 7986 muss daher im Einmündungsbereich zur B 32 voll gesperrt werden.

Der Verkehr der B 32 in Richtung Ravensburg verbleibt während der Arbeiten auf der B 32 und wird an der Baustelle vorbeigeführt. Der Verkehr der B 32 in Richtung Wangen wird ab Grünkraut über die L 335, nach Bodnegg und Lachen, weiter über die L 326 zur B 32 bei Rotheidlen geführt.

Der Verkehr der K 7986 wird ab Kofeld über die L 326 zur B 32 bei Rotheidlen in beiden Richtungen geführt.

Bauphase 2 vom 20. Juni bis Ende August 2026:

In der zweiten Bauphase sind die umfangreichen Arbeiten zum Bau des Radweges entlang der B 32 auf einer Länge von 1,3 Kilometern vorgesehen. Zeitgleich erfolgt auch der Umbau der kleinen Kofelder Kreuzung mit Anlage des Linksabbiegestreifens und der barrierefreie Umbau der Busbuchten. Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Sperrung der B 32 zwischen Eggwald und dem Kreisverkehr Rotheidlen erforderlich.

Der Verkehr der B 32 in Richtung Wangen wird dann ab Grünkraut über die L 335, nach Bodnegg und Lachen, weiter über die L 326 zur B 32 bei Rotheidlen geführt. In Richtung Ravensburg erfolgt die Umleitung ab Rotheidlen über die L 326 nach Kofeld und K 7986, Eggwald zur B 32.

Bauphase 3 ab Anfang September 2026:

Im Bauabschnitt 3 werden die Asphaltarbeiten auf der B 32 im Bereich des Knotenpunkts B 32/ K 7986 ausgeführt. Die Bundesstraße erhält insgesamt auf rund 300 m Länge einen neuen Fahrbahnbelag. Diese Arbeiten können voraussichtlich innerhalb einer Woche durchgeführt werden. Die B 32 muss dann zwischen dem Abzweig nach Gommetsweiler bei Grünkraut – Gullen und dem Kreisverkehr Rotheidlen gesperrt werden.

Der Verkehr der B 32 wird ab Staig über die L 335, Grünkraut, Bodnegg nach Lachen und die L 326 zur B 32 bei Rotheidlen geführt und umgekehrt.

WIR BITTEN UM BEACHTUNG !

Das Rathaus bleibt
am Freitag, 05. Juni 2026
geschlossen



Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Bauphase 4 im September 2026:

In Bauphase 4 wird der Anschluss des neuen Radwegs entlang der B 32 an den bestehenden Radweg an der L 326, im Bereich des Kreisverkehrs Rotheidlen, hergestellt. Die bestehende Mittelinsel in der L 326 wird dazu zu einer Querungshilfe umgebaut und eine Verbindung zum Radweg an der L 326 geschaffen. Während der Arbeiten muss die L 326 im Bereich des Kreisverkehrs Rotheidlen gesperrt werden. Das Gewerbegebiet Rotheidlen ist in der Zeit aus Richtung Bodnegg anfahrbar.

Das Gewerbegebiet kann in dieser Zeit nur über die B 32, Staig, L 335, Grünkraut, Bodnegg und Lachen sowie die L 326 in beiden Fahrrichtungen erreicht werden.

ÖPNV:

Während der Baumaßnahme können die Haltestellen entlang der B 32 weitestgehend bedient werden. Während der Bauphase 3 können die Haltestellen Bechenried und Kenzler nicht angefahren werden und entfallen.

Kosten:

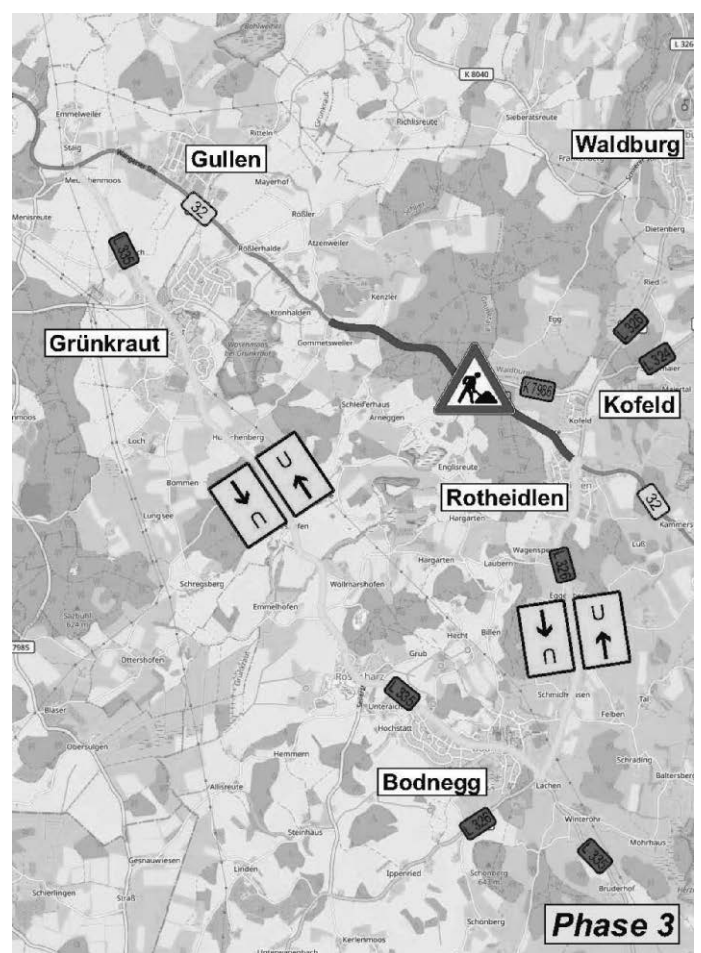
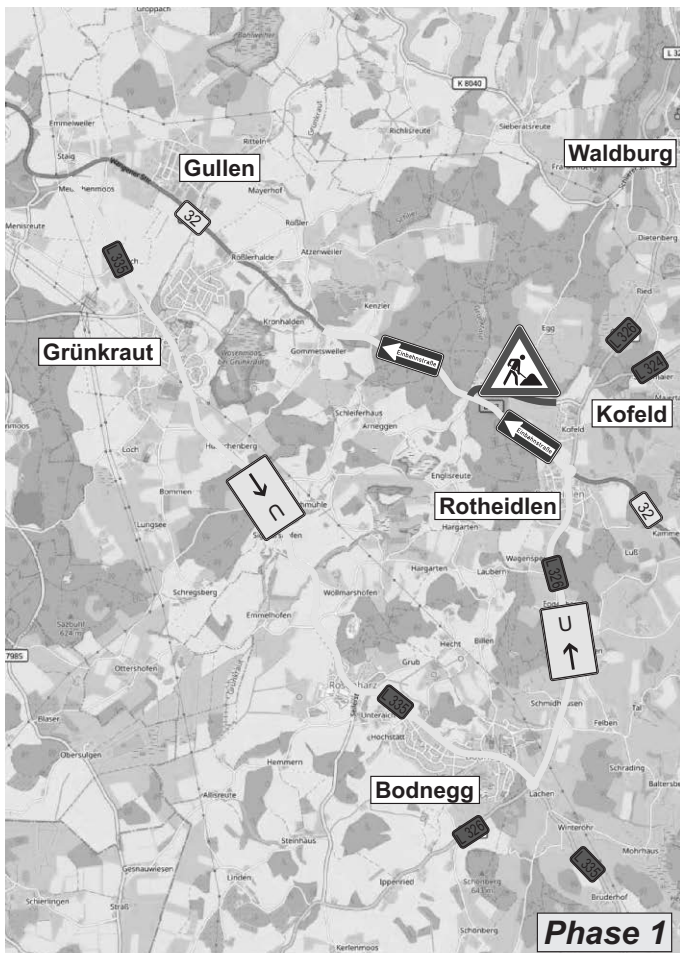
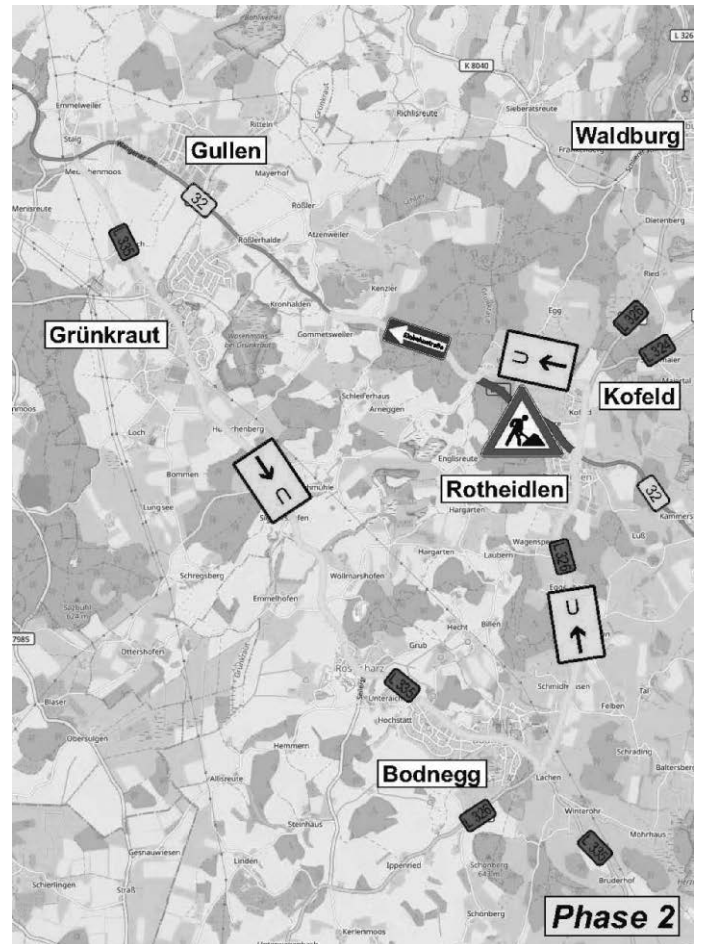
Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,75 Millionen Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

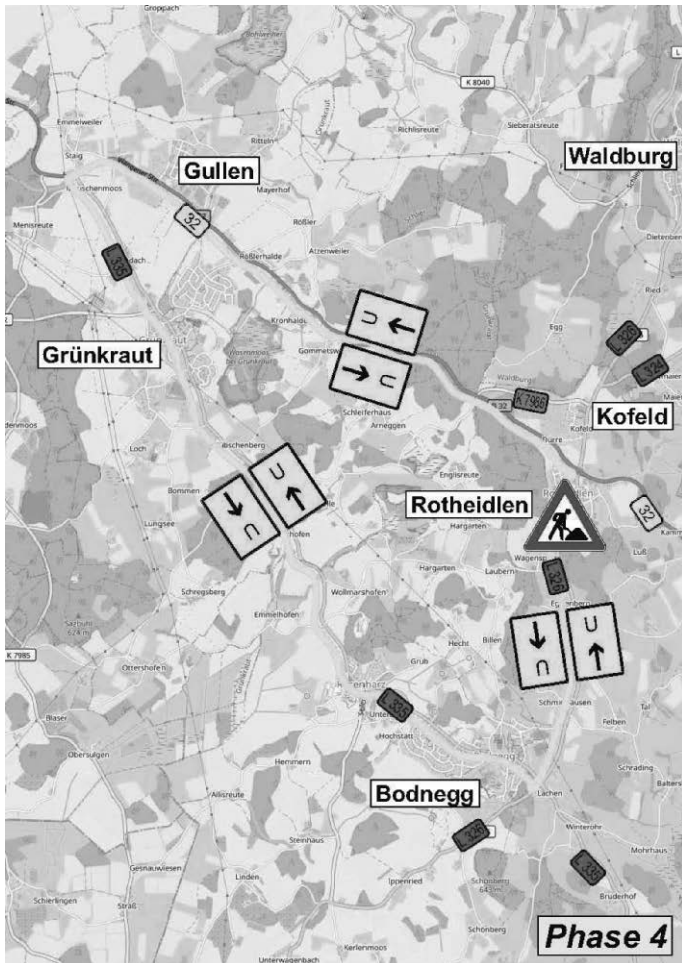
Hintergrundinformationen:

Die erforderlichen Rodungs- und Baumfällarbeiten wurden bereits im Januar 2026 durchgeführt.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Das Regierungspräsidium wird vor dem Beginn der einzelnen Bauphasen jeweils mittels gesonderten Pressemitteilungen informieren.





STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

EINE KAMPAGNE VON
 **KLIMA
BÜNDNIS**
SERVICES

Jetzt heißt's: Auf die Räder, fertig, los! – STADTRADELN startet am 13. Juni

ab dem **13. Juni** tritt Bodnegg wieder kräftig in die Pedale! Beim **STADTRADELN** sammeln wir 21 Tage lang gemeinsam möglichst viele Fahrradkilometer im Alltag. Ob zur Arbeit, für einen Besuch bei Freunden, zum Einkaufen oder einfach eine kleine Feierabendrunde: **Jeder Kilometer zählt!** Ob Sie ohnehin schon radbegeistert sind oder Ihr Drahtesel bisher eher ein Schattendasein führt – jetzt ist der perfekte Moment, ihn wieder auszuführen.

Gut fürs Klima – gut für uns alle

Wer aufs Fahrrad umsteigt, reduziert CO₂, vermeidet Lärm und hilft mit, unsere Umwelt zu schützen. Viele kleine Strecken machen am Ende einen großen Unterschied – und gemeinsam erreichen wir noch mehr.

Gesund unterwegs

Radfahren hält fit, stärkt den Kreislauf und macht den Kopf frei. Weniger Autos bedeuten weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für ein entspanntes Miteinander. Kurz gesagt: Wer radelt, macht unsere Bodnegg ein Stück lebenswerter. **Einfach mal ausprobieren!** Das STADTRADELN ist die perfekte Gelegenheit, das Fahrrad neu für sich zu entdecken. Steigen Sie für 21 Tage bewusst öfter aufs Rad – Sie werden sehen: Es lohnt sich! **Jeder Kilometer zählt – auch der zum Bäcker!**

Mitmachen ist ganz einfach

Online anmelden unter www.stadtradeln.de/bodnegg, Team suchen oder selbst eins gründen und losradeln. Ob Familie, Freundeskreis, Verein oder mit Kollegen. Zum Auftakt am **Samstag, den 13. Juni 2026**, lädt z.B. die Gemeinde Altshausen und das Fahrradgeschäft Prausmüller ein: Empfang, Radausstellung, Sicherheitstraining und Verpflegung warten auf die Teilnehmenden. Los geht es ab 10:00 Uhr. Spezielle Tourenvorschläge (bis 60 km) sind per QR-Codes / komoot abrufbar.

Auch in weiteren Städten und Gemeinden werden gemeinsame Ausfahrten organisiert und angeboten. Gerne daher auf den jeweiligen STADTRADELN-Unterseiten nachschauen. Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg.

Also: Luft in die Reifen, rauf auf den Sattel und los geht's – wir freuen uns auf viele mitradelnde Bodnegger!

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste



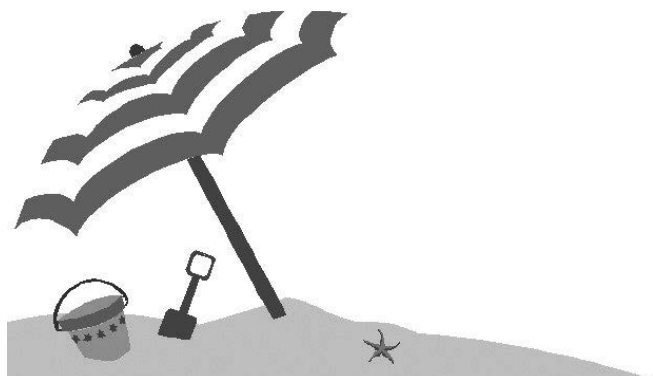
AUSGABE von Essenmarken an *Schüler*:

Große Essenmarkenausgabe: Immer an dem veröffentlichten Schul-Montag & Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** im Pavillon Bildungszentrum, Raum P10. Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag, den 22.06.2026** und **Mittwoch, den 24.06.2026** statt.

AUSGABE der Essenmarken an *Eltern* von Schülern:

Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im **Pavillon Bildungszentrum, Raum P10** (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:
montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de



Vorgezogener Abgabeschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Abgabeschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 03.06.2026
Abgabeschluss: 31.05.2026, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



**JEWELLS FREITAGS
WOCHENMARKT**

**Bitte beachten Sie die
SOMMERPAUSEN
unserer Marktbesucher!**

**8.00 Uhr - 12.00 Uhr
auf dem öffentlichen
Parkplatz
"Am Kromerbühl"**

**Käseprodukte vom Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt,
Waldburg macht Sommerpause vom 15.06.26-03.07.26**

**Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier: Familie Schäfer,
Ravensburg**

**Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegler, Vogt macht
Sommerpause vom 24.05.-08.06.26 und vom 24.08.-14.09.2026**

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



Freiwillige Feuerwehr Bodnegg

Neues Führungstrio für die Feuerwehr Bodnegg

Am 13.05. fand die letzte Jahreshauptversammlung unter der Leitung des langjährigen Kommandanten Franz Zwisler im Dorfgemeinschaftshaus in Bodnegg statt. Nach 19 Jahren im Amt des Kommandanten erreicht Franz Zwisler im Juli die gesetzliche Altersgrenze von 65 Jahren und scheidet somit aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr Bodnegg aus. Aus diesem Grund konnten sich die Mitglieder der Feuerwehr, Gäste des Gemeinderats, Bürgermeister Patrick Söndgen und Kreisbrandmeister Oliver Surbeck auf einen spannenden Abend mit einigen Wahlen freuen. Bevor jedoch die Wahlen abgehalten wurden, startete der Abend mit dem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025. Die Feuerwehr Bodnegg verzeichnet 54 aktive Mitglieder, sowie 18 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung. Das Einsatzjahr 2025 war ein rekordverdächtig ruhiges Einsatzjahr. Zu insgesamt 13 Einsätzen wurde die Feuerwehr Bodnegg im vergangenen Jahr alarmiert. Darunter zwei Brände, sieben technische Hilfeleistungen und vier sonstige Einsätze. Dennoch wurden wie in jedem Jahr einige Proben abgehalten, Veranstaltungen/Prozessionen abgesichert und einiges für den kameradschaftlichen Teil der Feuerwehr getan, wie zum Beispiel der zweitägige Ausflug nach München mit der Besichtigung der Flughafenfeuerwehr München.

Nach den Ausführungen des Tätigkeitsberichtes folgten die Berichte der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr Grünkraut-Bodnegg und der Kassenbericht des Kassiers. Letzterer wurde von den Kassenprüfern zur Entlastung vorgeschlagen und von den wahlberechtigten Mitgliedern mehrheitlich entlastet. Im Anschluss wurden die Anwärter Hannes Schneiderhan, Theo Rheinländer und Marius Burger in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Bodnegg aufgenommen und jeweils zum Feuerwehrmann befördert.

Bevor die Wahlen durchgeführt wurden, richtete Bürgermeister Patrick Söndgen noch Worte an das Publikum. Er dankte im Namen aller Bürger Bodneggs für den enormen Beitrag, den die Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft leistet. Auch dankte er dem scheidenden Kommandanten Franz Zwisler für 19 Jahre im Amt des Kommandanten, welches er die ganzen Jahre über mit viel Herzblut ausgefüllt hat. Des Weiteren hat er genügend Vertrauen in die gesamte Einsatzabteilung, welche Franz Zwisler in den vergangenen Jahren aufgebaut hat, dass sich dort nach den Wahlen eine gute Nachfolgerschaft bilden wird.

Und so folgten die Tagesordnungspunkte der Wahlen. Zuallererst wurde der neue Kommandant der Feuerwehr Bodnegg gewählt. Als einziger Bewerber bekam der aktuelle stllv. Kommandant Florian Wucher das mehrheitliche Vertrauen der Einsatzabteilung. Da der Posten des stellvertretenden Kommandanten nun vakant war wurde als nächstes der erste stellvertretende Kommandant gewählt. Zur Wahl standen zwei Bewerber, wobei sich Sebastian Beigger mehrheitlich gegen seinen Mitbewerber durchsetzte. Aufgrund der im letzten Jahr durchgeführten Satzungsänderung, wurde der Feuerwehr die Möglichkeit eingeräumt zwei Stellvertreter zu Wählen. Im Ausschuss wurde diese Möglichkeit angenommen und so wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ein zweiter stellvertretender Kommandant gewählt. Bei der Wahl zum zweiten stellvertretenden Kommandanten standen drei Bewerber zur Wahl. Mit einer knappen Mehrheit setzte sich Darius Joos im ersten Wahlgang durch. Somit darf sich die Gemeinde Bodnegg, sowie die Feuerwehr Bodnegg über ein neues Führungstrio freuen. Nach der offiziellen Verabschiedung von Franz Zwisler und der

**Öffentliche
Gemeindemangelstube
Bodnegg**

**Die Mangelstube der Gemeinde Bodnegg ist
jeden 3. Mittwoch im Monat für jedermann
geöffnet**

**Öffnungszeiten
von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr**

**nächster Termin:
17. Juni 2026**

**Die Mangelstube finden Sie im UG der
Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie
sich bei Rückfragen an Sabine Rist,
Tel. 1344**



Einsetzung der neuen Führung durch den Gemeinderat darf das neue Trio die Geschicke der Feuerwehr Bodnegg leiten. Zum Abschluss des Abends richtete auch Kreisbrandmeister Oliver Surbeck seine Worte an das Publikum und vor allem an Franz Zwisler. Er bedankte sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit in den vergangenen 19 Jahren und freut sich auch auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der neuen Führung.



v.L.n.R.: Bürgermeister Patrick Söndgen, das neue Trio Darius Joos, Florian Wucher, Sebastian Beigger, Kommandant Franz Zwisler, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck



v.L.n.R.: Bürgermeister Patrick Söndgen, Kommandant Franz Zwisler, Theo Rheinländer, Hannes Schneiderhan, Marius Burger, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck

Bürgerkontaktbüro

Diana Sterk

Bürgerkontaktbüro Bodnegg

Tel.: 07520-920 812, E-Mail: sterk@bodnegg.de

Sprechzeiten:

Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr

Do 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Außensprechstunde Pflegestützpunkt

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir beraten zu Themen, wie Pflegegrade und Unterstützungsmöglichkeiten Zuhause. Unsere Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweigepflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten. In der Außensprechstunde können Sie **ohne Termin** vorbeikommen.

Nächster Termin:

**Donnerstag, 11. Juni 2026 von 14 - 16 Uhr
im Rathaus Bodnegg - Sitzungssaal.**

Ich freue mich auf Sie.
Ihr Ansprechpartner Frau Gätje
Tel. 0751/85-3319
E-Mail: _r.gaetje@rv.de

telefonische Sprechzeiten:
Montag 08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS RAVENSBURG



Offener Mittagstisch

**Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des
Bildungszentrums Bodnegg
von 12.10 bis 13.00 Uhr in der Schulzeit.**

Die Preise von € 8,50 pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4, € 4,20 oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10, € 4,80 oder weiße Essensmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (**Tel. 07520-920 723 oder per E-Mail an:** t.schupp@bz-bodnegg.de)

und abgeholt werden.

Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen.

Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.



E-Schrott

E-Schrott kann im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs)

Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: 02. Juni 2026

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte, Batterien/Akkus
2. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/ Unterhaltungselektronik
3. Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren, LED'S
4. Haushaltskleingeräte
5. Leere Toner und Druckerpatronen

Altglas-Abholservice der Liebenau Teilhabe Rosenharz

Haben Sie regelmäßig mehr Altglas, als Sie selbst wegbringen möchten?

Ein Team der Liebenau Teilhabe bietet durch den Altglas-Abholservice eine Unterstützung für umliegende Ortsteile und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zu Umweltbewusstsein und sozialer Teilhabe.

Unser Team sammelt das von Ihnen bereitgestellte Altglas an den untenstehenden Terminen ein und entsorgt es anschließend sachgerecht.

Bitte stellen Sie das Glas gut sichtbar in einem geeigneten Behälter an den Straßenrand. Die Behälter werden nicht mitgenommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Falls Sie Fragen oder Rückmeldungen an uns haben, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer bei uns:

07520 9292759

Altglas-Abholservice – Termine im Mai 2026

jeweils montags von 14:00 bis 16:00 Uhr

01.06.2026 – Rosenharz

Fachzentrum Rosenharz

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete in allen Lebenslagen

Sprechzeiten von Herrn Yauhen Lukashevich

Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr - im Rathaus Bodnegg

1. OG und nach Bedarf in vorheriger Absprache unter

Tel. 0751/76935-25 oder mobil: 0170/469 22 86

Schulnachrichten



Bildungszentrum Bodnegg

FZG „Regional rockt“ –

Besuch bei Familie Beigger in Bodnegg

„Gutes aus Bodnegg! Hol's direkt beim Erzeuger, denn regional und saisonal ist die beste Wahl!“

Passend zu diesem Motto beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in der FZG Regional rockt in der vergangenen Woche intensiv mit dem Thema „Ei“. In der Schulküche wurden dabei leckere Wraps zubereitet und verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von Eiern kennengelernt.

Heute stand dann ein besonderes Highlight auf dem Programm: der Besuch bei Familie Beigger in Bodnegg. Rosi Helbling und Talea Metzler- die heutigen Vertreterinnen der Schülermentorinnen „Nachhaltig ernähren“ begleiteten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse zusammen mit Frau Lorenz auf den Hof. Vor Ort erhielten sie spannende Einblicke in die Hühnerhaltung in Bodhaltung Plus. Frau Beigger erklärte anschaulich, wie die Hühner gefüttert werden, wie moderne Haltung funktioniert und worauf bei Qualität und Frische geachtet wird. Auch der Stall durfte besichtigt werden. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass die Hühner nach Altersgruppen eingeteilt werden und warum dies für Haltung, Versorgung und das Wohlbefinden der Tiere wichtig ist. So konnten die Kinder hautnah erleben, wie viel Organisation und Verantwortung hinter einem landwirtschaftlichen Betrieb steckt. Besonders interessant war das praktische Arbeiten: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst Eier nach Größen sortieren – von S über M und L bis XL – und erfuhren außerdem, warum Eier gestempelt werden und welche Informationen der Aufdruck auf dem Ei verrät. Der Besuch machte deutlich, wie wichtig regionale Lebensmittel und kurze Transportwege sind und wie viel Arbeit hinter einem alltäglichen Produkt wie dem Ei steckt.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Beigger für die informative und freundliche Führung! Wir freuen uns sehr, dass sie künftig auch die Fachschaft AES sowie das Catering-Team unserer Schule mit frischen Eiern beliefern wird.





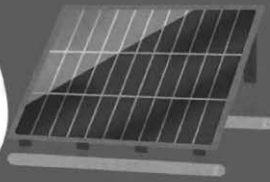
Klimaschutz / Umweltthemen

BALKONKRAFTWERKE

MINI-SOLARANLAGE FÜR DIE STECKDOSE

1 UNKOMPLIZIERT- WIRTSCHAFTLICH- UMWELTFREUNDLICH

Solare Mini-Kraftwerke erzeugen netzkonforme 230 Volt Wechselstrom. Einspeisung ins Hausnetz



2 EINFACHE MONTAG

Die Montage der Solarmodule incl. Wechselrichter erfolgt an einer sonnigen Stelle, z.B. Dach, Hausfassade, Balkonbrüstung, Terasse

3 AUCH FÜR MIETER INTERSSANT

Es lohnt sich für die Umwelt und den Geldbeutel
(Urteil des Amtsgerichts Stuttgart März 2021
AZ 37 C 2283/20)



4 DIE SONNE SCHICKT KEINE RECHNUNG

Mit wenig Kenntnissen und Aufwand kann die Anlage selber aufgestellt werden.



Balkonkraftwerke

Seit 1. Januar 2026 erneut Förderprogramm der Gemeinde für Mini-Solaranlagen (Balkonkraftwerke)

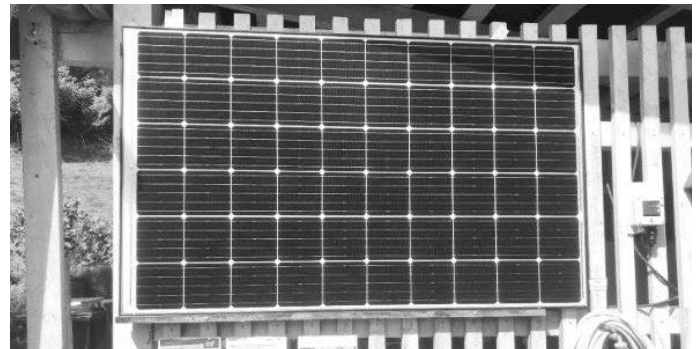
Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde

Mini Solaranlagen für die Steckdose sind:

- unkompliziert
- wirtschaftlich
- umweltfreundlich

Solare Mini-Kraftwerke erzeugen netzkonformen 230 Volt Wechselstrom, den Sie direkt über eine normale Schukosteckdose in Ihr Hausnetz einspeisen können. Die Montage der Solarmodule und Wechselrichter erfolgt an einer sonnigen Stelle. Zum Beispiel: Dach, Hausfassade, Balkonbrüstung, Terasse, Garten. Mini Solaranlagen sind auch für Mieter, nach Rücksprache mit dem Vermieter, interessant.

Also: Es lohnt sich für die Umwelt und den Geldbeutel, denn für den Solarstrom, den Sie selbst erzeugen und verbrauchen, schickt die Sonne keine Rechnung. Mit wenig Kenntnissen und Aufwand kann die Anlage selbst aufgestellt werden.



Wichtiger Hinweis für Gartenbesitzer

MÄHROBOTER KÖNNEN DÄMMERUNGS- UND
NACHTAKTIVE TIERE
GEFÄHRLICH VERLETZEN

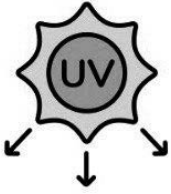
Daher wird geraten, die Gartengeräte nicht ohne Aufsicht, vor allem nicht nachts laufen zu lassen!

Mähroboter stellen für Kleintiere eine erhebliche Gefahr dar, da sie schwerwiegende bis tödliche Schnittverletzungen verursachen können. Besonders gefährlich ist es für den Igel, die in der Dämmerung und nachts auf Nahrungssuche gehen. Bei einem Zusammenstoß mit einem Mähroboter flüchten sie nicht, sondern rollen sich ein - was sie besonders verletzungsanfällig macht. Hierbei können sie verletzt oder sogar getötet werden.

DIESE GEFAHR LÄSST
SICH DURCH DIE
NUTZUNG DER
ROBOTER
AUSSCHLIESSLICH AM
TAG VERMEIDEN!



VIELEN DANK FÜR IHRE
RÜCKSICHTNAHME!



Tipps bei Hitze und UV-Strahlung

In den letzten Jahren sind extreme Hitzewellen häufiger geworden. Auch die Intensität der UV-Strahlung nimmt zu. Das belastet die Gesundheit und kann ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Damit sie gut durch die heißen Tage kommen, helfen einfache Maßnahmen, um sich zu schützen und wohlfühlen.

Tipps:

- Viel Wasser trinken, auch ohne Durst
- Leichte und helle Kleidung tragen
- Kühle Orte aufsuchen, im Freien Schatten suchen und die Mittagssonne meiden
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille tragen
- Tagsüber Rollläden schließen, nachts lüften
- Körperliche Anstrengungen vermeiden
- Leichtes Essen wie Salat oder kalte Suppen genießen
- Mit Wassersprays oder feuchten Umschlägen den Körper abkühlen
- Lieber lauwarm als kalt duschen, um den Kreislauf zu schützen
- Häufig eincremen, Sonnencreme mit höherem Lichtschutzfaktor verwenden

Quelle: Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Aus der Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsamt informiert

Felderbegehung in Bad Waldsee/Mennisweiler am 10. Juni 2026 als Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung
Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet am **Mittwoch, den 10. Juni 2026 von 19:30 bis 21:30 Uhr** auf dem **Koch-Längle Hofgut in Bad Waldsee/Mennisweiler** eine 2-stündige Sachkundeveranstaltung in Form eines Feldabends an (**Treffpunkt & Parken: Hofstelle Bürgerstraße 20, 88339 Bad Waldsee/Mennisweiler**, die Felder liegen in fußläufiger Entfernung am Ortsrand).

Herr Kreh, Frau Löbner und Frau Längle vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg werden aktuelle Themen zum Pflanzenschutz in den Kulturen Winterweizen, Mais, Winterraps und Wintergerste präsentieren. Des Weiteren werden als Gastreferenten Herr Böhringer (BASF) und Herr Schmid (BayWa Ravensburg) erwartet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Anmeldung unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten ist aus organisatorischen Gründen erforderlich und wird **bis spätestens 05. Juni 2026 an la@rv.de oder telefonisch unter 0751/85-6010 erbeten.**

Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonntag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	von 16:00 - 19:00 Uhr

AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr
Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.



Bücherei geschlossen vom 01. bis 07. Juni 2026

Am Donnerstag, 28.05.2026 ab 16 Uhr sowie samstags und sonntags (30./31.05.) ab 10 Uhr freuen wir uns auf Ihr Kommen und die Ausleihe. Die Woche drauf, vom 01. bis 07. Juni werden wir die Bücherei schließen.

Eine gute Gelegenheit, unsere ONLEIHE libell-e in Anspruch zu nehmen, die mit aktuell 24.000 Medien, das sind: E-Books, E-Audios und E-Magazine, Tag und Nacht zur Verfügung steht. Gerne zeigen wir den Einstieg zur ONLEIHE libell-e. Am Besten ist es, mit uns kurz einen Termin zu vereinbaren - telefonisch unter 07520 92 07 44!

Digital-Café mit Günther Bayer, am Montag, 15. Juni, 14.30 Uhr zum Thema: HANDYPFLEGE



Günther Bayer vermittelt (ausnahmsweise nicht am 2., sondern 3. Montag des Monats) praxisnah und gut verständlich, wie die täglichen Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Neben den eigentlichen Themen werden auch allgemeine Fragen beantwortet.

Beim nächsten Treffen am 15. Juni steht das Thema Handypflege im Mittelpunkt.

Welche Apps brauche ich? Bitte eigene Vorschläge mitbringen! Wie verbessere ich den Handypflegeempfang? Aktuelle Entwicklungen. Herzliche Einladung!

Schachspielen am Nachmittag Schach am Donnerstag, 18. Juni, 15.30 Uhr - HERZLICHE EINLADUNG



Am Donnerstag, 18. Juni von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr treffen sich wieder alle Freunde und Freundinnen des Schach- oder eines anderen Brettspiels mit Franz Hähnel und Siegbert Groß in der Bücherei.

Anfängerinnen, Anfänger und Meisterspieler, Jung und Älter sind herzlich willkommen zum Lernen, Gewinnen und auch einmal zum Verlieren!

Die Initiatoren und Ihre Bücherei freuen sich über Ihre Teilnahme. Einzelheiten unter www.buecherei-bodnegg.de

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier








Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

07520 1442



Gottesdienstordnung vom 29.05.2026 – 07.06.2026

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Freitag, 29.05.2026; Hl. Paul VI.	17:30 Uhr Rosenkranz		09:00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit 09:30 Uhr Eucharistiefeier mit anssl. Einzelsegen (Pfr. Sproll) 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Scherer)	
Samstag, 30.05.2026;				09:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31.05.2026; Dreifaltigkeitssonntag L1: Ex 34, 4b.5-6.8-9 L2: 2 Kor 13, 11-13 Ev: Joh 3, 16-18	10:30 Uhr Eucharistiefeier 12:00 Uhr Taufe von Eva Beck, Laura Wöllhaf und Milo Kopp 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenhalz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier			
Montag, 01.06.2026; Hl. Justin	18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet			
Dienstag, 02.06.2026; Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier		Keine Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 03.06.2026;	Keine Eucharistische Anbetung		Keine Messe	
Donnerstag, 04.06.2026; Hochfest des Leibes und Blutes Christi; Fronleichnam L1: Dtn 8, 2-3.14-16a L2: 1 Kor 10, 16-17 Ev: Joh 6, 51-58	08:00 Uhr Hochamt; mit anschließender Prozession;		10:30 Uhr Hochamt, mit anschließender Prozession; mitgestaltet vom Gesamtchor	
Freitag, 05.06.2026; Hl. Bonifatius	17:30 Uhr Rosenkranz Keine Messe	18:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 06.06.2026;		17:00 Uhr Beichte 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 07.06.2026; 10. Sonntag im Jahreskreis L1: Hos 6, 3-6 L2: Röm 4, 18-25 Ev: Mt 9, 9-13	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenhalz 10:00 Uhr Eucharistiefeier		9:00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Gruppe RUM	10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Stephanie Grieb 12:00 Uhr Taufe von Nora Kopp und Pia Belana Abt



Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: **07529 4329959**

Mobil 0151 4080 6708



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Voralldäu,

Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
SE.Voralldaeu@kpf.drs.de

Telefon: **07529 912880**

Mobil 0179 6810 742



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Fronleichnam - Einladung zum Hochfest mit Prozession

An Fronleichnam feiern wir die bleibende Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie. Das Wort „Fronleichnam“ bedeutet dabei so viel wie „Fest des Leibes Christi“. Wir danken dafür, dass Christus mitten unter uns ist und uns auf unserem Lebensweg begleitet.

Herzlich laden wir die ganze Gemeinde zum feierlichen Hochamt am **Donnerstag, 4. Juni**, ein. Wir beginnen um **8:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus** mit dem festlichen Gottesdienst.

Im Anschluss ziehen wir - bei guter Witterung - begleitet vom Musikverein Bodnegg, singend und betend durch unser Dorf. Besonders freuen wir uns über viele Kinder, die als Blumenstreichkinder an der Prozession teilnehmen und mit ihren Blüten den Weg schmücken. Alle Kinder sind dazu ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes gemeinsames Fest des Glaubens.



MINISTRANTEN BODNEGG

Sonntag, 31. Mai

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mario, Max, Marie, Maria, Hanna R., Moritz,
Pia, Paul H.

Donnerstag, 4. Juni

8 Uhr Hochamt
ALLE MINIS

Sonntag, 7. Juni

9 Uhr Wort-Gottes-Feier
Annabelle, Felix, Hanna H., Johannes



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

... ich bin auch so einer

Neulich, wir saßen gemütlich unter Freunden zusammen, da ist es passiert. Eine Freundin hat mir von Ihrer aktuellen beruflichen Situation berichtet und wie selbstverständlich habe ich dann fröhlich weiter über das Thema doziert. Mansplaining. So nennt man das und es gilt als Zeichen von Sexismus. Meine Freundin hat es mir gesagt. Puh. Das war hart. Da hab ich mich schon so oft über Sexismus geärgert, fühle mich als guten Zuhörer und achte auch sonst auf meine Kommunikation - dachte ich. Und dann sowas. Gut, dass es mir jemand gesagt hat. In vielen Kontexten sagen Frauen nichts mehr, aus Resignation. Und ich kann es nachvollziehen. Denn es ist an uns Männern, hier anders zu handeln und uns bewusst zu machen, was es für andere bedeuten kann. Ich merke immer mehr, wie sehr ich in dieser männerdominierten Gesellschaft sozialisiert wurde. Und wie anstrengend es ist, sich immer wieder zu hinterfragen. Und trotzdem führt ja kein Weg daran vorbei. Wenn ich anders mit anderen zusammenleben möchte, muss ICH etwas tun. Und das wird noch dauern, kann ich Euch sagen. Ich bin auf dem Weg. Kommt doch mit, Männer. *Christof Schäfer*

Wochenplan

Freitag, 29. Mai

19.00 Uhr Taizé Gesänge in der Christuskirche Vogt

Sonntag, 31. Mai Trinitatis

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Jes 6,3

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Atzenweiler mit Frau Horn-Merz

Das Opfer ist für das Mittagsmahl bestimmt

Montag, 01. Juni

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 02. Juni

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt.

Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding,
HanaEberding@gmail.com

Freitag, 05. Juni

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam Essen, Plaudern, Lachen. Bitte melden Sie sich bis mittwochs, 12.00 Uhr, im Ev. Pfarrhaus an.

Sonntag, 07. Juni, 1. So.n. Trinitatis

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört. Der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Luk 10,16

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt,

Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für die Kirchenmusik bestimmt



Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle und auf Instagram!

Bürozeiten: Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de





Ökumenische Angebote



Ökumenisches Friedensgebet



Wir laden zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet ein:

**am Montag, 01. Juni 2026,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Eine Woche nach Pfingsten beten wir um den Geist des Friedens. Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch,
Heidrun Clus, Birgit Sterk

Vereinsnachrichten



Bodnegg mobil e.V.

Bodnegg Mobil e.V.

Ich kann (derzeit) nicht Auto fahren
oder habe kein Auto und muss

- ins Krankenhaus,
- zum Arzt,
- zur Apotheke,
- zur Physiotherapie,
- zum Einkaufen,
- oder zu anderen Terminen.

Wir fahren Sie!

- **dienstags, donnerstags, freitags von 8:00 – 17:00 Uhr**

Fahrten buchen

- **montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr**

Anruf genügt!

07520-920808 oder 0151-4708038



Musikkapelle Bodnegg e. V.

Finanzen, Versicherungen und Verkehr

Die Gruppe „Finanzen, Versicherungen und Verkehr“ übernimmt im Rahmen des 200-jährigen Musikjubiläums wichtige organisatorische Aufgaben. Sie stellt sicher, dass die finanziellen Mittel entsprechend geplant und bereitgestellt sind und alle erforderlichen Versicherungen für das Fest abgeschlossen wurden. Zudem organisiert die Gruppe die Beschilderung für den Festumzug sowie die Parkplätze, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ein weiterer Bestandteil ihrer Arbeit war die Planung der Absperrungen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Abstimmung mit der Feuerwehr übernommen. Damit leistet die Gruppe einen wesentlichen Beitrag zum sicheren und geordneten Ablauf der Veranstaltung.



von links: Tobias Kuna, Thomas Dietenberger, David Schmid,
nicht auf dem Bild: Eva Christ

Vorstellung Gruppe Personal



Von links: Fabienne Müller, Carina Müller, Anika Ambs

Als zweite Gruppe stellen wir die Gruppe „Personal“ vor. Sie koordiniert alle Arbeitsdienste zuverlässig und sorgt für eine gleichmäßige Einteilung aller Musikantinnen und Musikanten. Sie legt die benötigte Personenzahl aller Dienste fest und welche Dienste es gibt.

Außerdem organisiert sie die Begleitungen für den Festwagen, behält den Überblick über die Verfügbarkeiten und passt die Dienstpläne bei Bedarf flexibel an. Auch freiwillige Helferinnen und Helfer wurden von der Gruppe entsprechend eingeplant.

Kuchenspenden für unser Jubiläumsfest

Für unser Jubiläumsfest vom 11. bis 14. Juni 2026 sind wir auf der Suche nach zahlreichen Kuchenspenden.

Da am Sonntagmittag sowohl im Festzelt als auch hoffentlich bei bestem Sommerwetter vor dem Zelt viele Besucher sein werden, benötigen wir mehr Kuchen als an einem normalen Musikfest.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger bereit erklären würden, uns mit einem selbstgebackenen Kuchen für unseren Festsonntag am 14.06.2026 zu unterstützen. Mit jeder Kuchenspende leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Gelingen unseres Festes und helfen dabei, unseren Gästen eine vielfältige und leckere Kuchenauswahl anbieten zu können. Die Kuchenkartons können **ab dem 8. Juni 2026**

während der Schulzeit täglich zwischen 10:00 und 14:00 Uhr in der Bücherei Bodnegg abgeholt werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Abholung am **Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr**, am **Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr** sowie am **Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr**.

Für die Unterstützung und die große Hilfsbereitschaft bedanken wir uns bereits heute ganz herzlich und freuen uns auf ein schönes und gelungenes Jubiläumsfest gemeinsam mit der gesamten Gemeinde.

Ihre Musikkapelle Bodnegg



Skifreunde Bodnegg e.V.

Nordic Walking

Nordic Walking findet am Mittwoch um 18:00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Sporthalle. Es sind alle willkommen. Wer Interesse hat, sollte sich mit Susanne Haag unter der Tel.Nr. 1415 in Verbindung setzen, damit man im Fall einer wetterbedingten Verschiebung des Termins eine vorherige Information möglich ist. Dieter Franke

Was sonst noch interessiert



Wir suchen Dich!
Mitarbeiter Wertstoffhof (m/w/d)
Minijob | unbefristet | ab sofort

Alle Infos auf www.schlier.de/karriere oder per QR-Code:



Grünkraut - eine kleine Gemeinde mit großen Möglichkeiten

Die Gemeinde Grünkraut (ca. 3.200 Einwohner) im Landkreis Ravensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Leitung Ortsbauamt / Ortsbaumeister/in (m/w/d) (unbefristet, bis zu 100 %)**

Stellv. Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d) (unbefristet, bis zu 100 %)

Den vollständigen Ausschreibungstext und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.gruenkraut.de auf der Startseite. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis Freitag, 19. Juni 2026 an die Gemeindeverwaltung, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut.



Pfingstferien auf der Waldburg

Während der **Pfingstferien, 26.05.2026 - 07.06.2026** erwartet Familien täglich ein abwechslungsreiches Programm mit Aktionen und Erlebnissen rund um das Leben im Mittelalter auf der Waldburg. Burgführungen und spannende Kinder-Ritterturniere zum Mitmachen lassen Geschichte lebendig werden. **Tägliches Kinderprogramm während der Pfingstferien**

- 10.00 Die Burg öffnet ihre Tore
 - 10.30 Brunhilde der Drache begrüßt die Kinder am Burgtor
 - 11.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung
 - 12.00 Zeit für ein Mittagessen in unserem Burghof
 - 12.30 Kinder-Ritterturnier: Armbrustschießen
 - 13.00 Erlebt unser Burggespenst Schorsch im Rittersaal
 - 13.30 Kinder-Ritterturnier: Axtwerfen
 - 14.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung
 - 15.15 Abenteuer mit Kasperle und seinen Freunden
 - 15.30 Kinder-Ritterturnier Schwertkampf
 - 16.00 Geschichte erleben: Kinderführung & Erwachsenenführung
 - 17.00 Luftballonschwerter zum Mitnehmen im Innenhof
 - 17.30 Weinkunde, Aufricht - das Weingut keltert für Schloss Waldburg
- Selbstständig zu erleben:**
TiM, einen Tag im Mittelalter digital erleben. Kapellenturm ca. 60 Minuten

Drachenschießen im Bewehrungsring hinterm Kassenhaus ca. 20 Minuten
Mystery Table rätseln, Info gibts an der Kasse im Museum ca. 45 Minuten
Foto-Shooting-Raum, Märchenzelt, INSTA-SELFIE-POINT ca. 60 Minuten
Gespenster-, Drachen- oder Burgrallye, Wichtel suchen, jeweils ca. 30 Minuten

Schloss Achberg ■ **Kuratorische Führung zu „Karl Hofer“ in Schloss Achberg!**

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“
12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren.

Kuratorische Führung 14. Juni 2026 | 13.00 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Kuratorin oder der Kurator führen zu ausgewählten Werken des Künstlers, geben Einblick in die Entstehung der Ausstellung und stellen sich dem Dialog mit dem Publikum.

Ausstellungsführung 14. Juni 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Ausstellungsführung 21. Juni 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) Termine ab 12. Juni an Freitagen nach Vereinbarung | Mind. 6 und max. 8 Teilnehmende | 22€/Person Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.

Öffnungszeiten im Juni 2026 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Preise Erwachsene 8 €, ermäßigt 7 €, Familien 15 € | Schüler/innen, Studierende 4 € | freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre



Foto: Anja Koehler



Tettnanger Bähnlesfest Online-Anmeldung für Vereine, Einzelhändler & Unternehmen ist aktiv

Am Sonntag, 13. September, ist Bähnlesfest. Ab sofort ist auch die Anmeldung für Vereine, Unternehmen und Einzelhändler online unter www.tettngang.de/baehnlesfest möglich.

Wichtig ist, dass alle Vereine und Unternehmen, die dabei sein wollen, sich über das Internet schriftlich anmelden. Das gilt auch



für Einzelhändler, die vor dem eigenen Ladengeschäft eine Aktion anbieten möchten. Die Vergabe der Stände erfolgt ab Juli. Dank dem Einsatz der Vereine und Unternehmen wird das Bähnlesfest zu dem, was es ist: ein Markt in der Tettninger Kernstadt mit rund 400 Flohmarktständen zum Bummeln, Amüsieren und Stöbern. Traditionell konzentrieren sich die Bewirtungs- und Aktionsstände der Vereine und Einzelhändler auf Karlstraße, Bärenplatz, Montfortstraße, Montfortplatz und Schlosspark im Bereich der Schlossmauer.

Auch Interessenten für einen Stand in der Flohmarktzone buchen den Platz online auf www.tettngang.de/baehlesfest. Rechnung und Standgenehmigung erhalten die Marktbeschicker ab Juli.

<Info>

Tettninger Bähnlesfest

Sonntag, 13. September 2026

Online-Anmeldung auf www.tettngang.de/baehlesfest für Bewirtungs- und Aktionsstand
Flohmarktstand

Veranstalter: Amt für Kultur und Tourismus, Stadt Tettning, Montfortplatz 2, 88069 Tettning, 07542 510 500, tourist-info@tettngang.de



Platzkonzerte auf dem Tettninger Bärenplatz

Musikalische Saison startet am 10. Juni

Die Saison der Platzkonzerte beginnt am 10. Juni mit einem fulminanten Auftakt: Fünf Musikkapellen sorgen mit dem Sternmarsch und dem gemeinsamen Massenchor für musikalischen Hochgenuss. Bis Mitte August verwandelt sich der Bärenplatz jeden Mittwochabend bei gutem Wetter in eine Open-Air-Bühne. Ab 19 Uhr präsentieren Musikensembles aus Tettning und der Region eine bunte Mischung aus Polkas, Märschen und Popmusik bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Heimat voller Musik

Die Konzerte sind Ausdruck einer starken musikalischen Gemeinschaft. Manfred Ehrle, Präsident des Blasmusikverbandes Bodenseekreis e.V., betont die „gelebte Heimatverbundenheit“ der Tettninger Musikkapellen und ihren regionalen Partnern. Ein besonderes Highlight sind die Auftritte der Jugendblasorchester aus Neukirch und Tettning Ende Juni, die „mit vollem Engagement dabei“ sind und das Publikum begeistern werden.

Wirte und Vereine verwöhnen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der City-Wirt bietet neben kühlen Drinks und leckeren Snacks dieses Jahr ein besonderes Extra: Wurstsalat am Stand. Auf der Terrasse der Torstuben bewirten Musik- und Sportvereine aus der Region die Gäste mit Getränken und Grillgut.

Information: Tourist Information, Montfortplatz 2, 88069 Tettning, +49 7542 510 500, tourist-info@tettngang.de, www.tettngang.de/platzkonzerte.

<INFO>

Platzkonzerte auf dem Tettninger Bärenplatz 2026

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eintritt frei

10. Juni Sternmarsch mit Stadtkapelle Tettning, Musikkapelle Hiltensweiler e.V., Musikverein Krumbach e. V., Musikverein Obereisenbach e. V., Musikkapelle Tannau e.V.

17. Juni Musikverein Obereisenbach e.V.

24. Juni Jugendblasorchester Tettning & Jugendblasorchester Neukirch

1. Juli Stadtkapelle Tettning

8. Juli Musikkapelle Tannau e.V.

15. Juli Musikverein Laimnau e.V.

22. Juli Musikkapelle Hiltensweiler e.V.

29. Juli Musikverein Krumbach e.V.

5. August Musikverein Berg e.V.

12. August Akkordeonorchester Meckenbeuren e.V.

19. August Kreissenorenorchester Bodensee

Bei Regen fallen die Konzerte ersatzlos aus.

Veranstalter: Amt für Kultur und Tourismus, Stadt Tettning, Montfortplatz 2, 88069 Tettning, 07542 510-500, tourist-info@tettngang.de, www.tettngang.de/platzkonzerte.

Öffentliche Führungen am Sonntag, 31. Mai 2026, 15:00 Uhr im Sägewerk Hagmühle, Amtzell

Das Sägewerk am Karbach war seit Generationen im Besitz der Familie Birk. Der letzte Betreiber Otto Birk arbeitete hier von 1918 bis 1984. Die Hochgang-Säge mit nur einem Sägeblatt wurde von einem mittelschlächtigen Wasserrad angetrieben. Über Transmissionen ist eine Kreissäge angeschlossen. Im Untergeschoss des Sägewerks ist die Mechanik für die Kraftübertragung untergebracht. Eine kleine Kammer für den Säger neben der Werkstatt war der einzige beheizbare Raum.

Mittlerweile ist die Gemeinde Eigentümerin des Sägewerks bei der Hagmühle. In den letzten Jahren wurden das Wasserrad und die Kraftübertragungstechnik mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement instandgesetzt und das Gebäude für Besucher hergerichtet. Wir laden Sie herzlich ein, bei der Führung durch die Säge ein echtes Stück Technikgeschichte wieder in Aktion zu erleben. Zugang nur über den Geh- und Radweg entlang der B 32, nicht über die Hagmühle. Parken Sie bitte beim P&M Parkplatz Karbach, ca. 10 min Fußweg zum Sägewerk.

Es ist keine Voranmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei.

Über eine Spende freuen wir uns.

Vorankündigungen

Samstag, 20. Juni 2026, 15:00 Uhr –

Öffentliche Führung in der Hammerschmiede

Reit- und Fahrverein Krumbach e. V.

am 13. und 14. Juni veranstalten wir unser Dressurturnier auf der Reitanlage in Krumbach 48, mit Prüfungen der Kl. A bis Kl. M Kandare. Ganztägige Bewirtung, Zuschauer sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Halbseitige Sperrung der Landstraße L 317 in Wolfegg vom 26.05.2026 bis 03.06.2026

Kreis Ravensburg - Die Landstraße L 317 in Wolfegg wird wegen Straßenbauarbeiten vom Dienstag, 26. Mai 2026 bis voraussichtlich Mittwoch, 3. Juni 2026 am Knotenpunkt zur L 315 halbseitig gesperrt. Die L 315 wird in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird flickweise erneuert. Die Arbeiten finden in Abhängigkeit der Witterung an drei Tagen im oben genannten Zeitraum statt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Röttenbach – L 330 – Unterhalden – L 324 – L 317 – Wolfegg – und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bitten wir die Betroffenen um Verständnis

Halbseitige Sperrung der Landstraße L 320 in Wangen i.A. vom 26.05.2026 bis 03.06.2026

Kreis Ravensburg - Die Landstraße L 320 in Wangen wird wegen Straßenbauarbeiten vom Dienstag, 26. Mai 2026 bis voraussichtlich Mittwoch, 3. Juni 2026 jeweils in eine Fahrtrichtung mittels Einbahnregelung gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird flickweise erneuert sowie ein Wasserrohr instandgesetzt. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitte unterteilt. Die Umleitungsstrecke für die gesperrte Fahrtrichtung ist ausgeschildert und führt im ersten Bauabschnitt über den Schießstattweg in Wangen. Im zweiten Bauabschnitt führt die Umleitung von der L 320 – K 8009 über Deuchelried – K 8029 und wieder auf die L 320. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bitten wir die Betroffenen um Verständnis.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin

Feierliche Stimmung herrschte am 19. Mai 2026 bei der Übergabe im Bibliotheksaal des Klosters Bad Schussenried 42 Hauswirtschafterinnen und einem Hauswirtschafter konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser persönlich zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren. Das Kloster bot einen würdevollen Rahmen für die zentrale landesweite Übergabe der Meisterbriefe an die neuen Meisterinnen und Meister im Beruf Hauswirtschaft. Die insgesamt 46 neuen hauswirtschaftlichen Leistungsträgerinnen und ein Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern, Kinder und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen. Begrüßt wurden sie von Regierungspräsident



Klaus Tappeser. Er gratulierte herzlich den neuen Meisterinnen und dem Meister und drückte in seiner Begrüßungsrede Respekt und Anerkennung aus. „Der Meistertitel steht nicht nur für eine hohe Qualifikation und Fachkompetenz in einem wichtigen Bereich des täglichen Lebens, sondern ist auch ein Beruf, der vielfältige Möglichkeiten in der Arbeitswelt eröffnet. Die Hauswirtschaft wird sicherlich durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz verändert aber nicht so schnell ersetzt werden können“, so Klaus Tappeser. Auch dankte er im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank insbesondere an die Lehrkräfte, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereiten sowie an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer. Diese haben bei der für die Aus- und Fortbildung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin einen besonderen Stellenwert.

Den Festvortrag hielt Berater & Coach für Organisationsentwicklung Tobias Ilg zum Thema

„Neue Arbeit in der Hauswirtschaft: Erst unterschätzt, jetzt zukunftsrelevant?“

Mit einem pragmatischen Blick auf neue Arbeit mit konkreten Zukunftspotenzialen rund um Zusammenarbeit, Organisation und Künstliche Intelligenz und spannte er den Bogen zwischen Fachkräftemangel, Digitalisierung, steigender Komplexität und dem Wunsch nach menschlicher, sinnvoller Arbeit und beantwortete die Fragen „Was bedeutet New Work in der Hauswirtschaft und welche Potenziale bietet es?“

Dezernent Thomas Löttsch des Landratsamtes Ravensburg sowie Frau Schwab, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Baden- Württemberg e. V. Hauswirtschaft Baden-Württemberg, hielten ihre Grußworte.

Nach Auszeichnung der Jahrgangsbesten durch Regierungspräsident Klaus Tappeser leitete Abteilungspräsidentin Anita Schmitt die Vorstellung der Arbeitsprojekte ein. Eine Meisterin berichtete über ein Digitalisierungsprojekt im Betrieb. Es wurde ein digitaler Aufgabenassistent eingeführt, welcher die Arbeit in der Wäscherei unterstützt.

Hauswirtschaftsmeisterinnen und -meister 2025/2026

Stand 12.5.26

Nr.	Anrede	Vorname	Name	Ort	Standorte
1	Frau	Ginta	Abolina	Schorndorf	Aalen
2	Frau	Daniela	Aesch	Iggingen-Schönhardt	Aalen
3	Frau	Sabine	Dobmeyer	Tannhausen	Aalen
4	Frau	Sarah	Grupp	Königsbronn	Aalen
5	Frau	Jasmin	Riedel	Aalen	Aalen
6	Frau	Bianca	Ettensperger	Sulzberg	Bad Waldsee
7	Frau	Birgit	Heilig	Baindt	Bad Waldsee
8	Frau	Verena	Heinzelmann	Dornhan	Bad Waldsee
9	Frau	Daniela	Heiß	Bad Wurzach	Bad Waldsee
10	Frau	Lena	Köpf	Steingaden	Bad Waldsee
11	Frau	Birgit	Kraft	Röthenbach	Bad Waldsee
12	Frau	Laura	Krezdorn	Ebersbach-Musbach	Bad Waldsee
13	Frau	Hannah	Reich	Altenstadt	Bad Waldsee
14	Frau	Christina	Rief	Isny	Bad Waldsee
15	Frau	Franziska	Rummel	Argenbühl	Bad Waldsee
16	Frau	Tanita Jasmin	Adamič	Hohenstein	Böblingen
17	Frau	Ingrid	Bauer	Ostelsheim	Böblingen
18	Frau	Amy	Böhlinger	Weinstadt	Böblingen
19	Frau	Anica	Ceh	Böblingen	Böblingen
20	Frau	Jane Njeri	Githinji	Stuttgart	Böblingen
21	Frau	Jessica Sabrina	Kohler	Ebhausen	Böblingen
22	Frau	Ina Katleen	Lauser	Winterbach	Böblingen
23	Frau	Slavica	Marconcini	Karlsruhe	Böblingen
24	Frau	Awia Ephraht	Röll	Neuweiler	Böblingen
25	Frau	Sarah Josephine	Schatz	Nagold-Emmingen	Böblingen
26	Frau	Jacqueline Margarete	Stoll	Altensteig-Wart	Böblingen
27	Frau	Stephanie Isabell Anne-Marie	Engels	Bad Krozingen	Freiburg
28	Frau	Katrin	Jung	Oberkirch	Freiburg
29	Frau	Jacqueline	Strek	Gengenbach	Freiburg
30	Frau	Daniela	Grom	Öhringen	Heilbronn
31	Frau	Sandra	Homeier	Neudenu	Heilbronn
32	Frau	Nadine	Klein	Heilbronn	Heilbronn
33	Herr	Lukas	Lung	Heilbronn	Heilbronn
34	Frau	Chiara	Maier	Mühlhausen	Heilbronn
35	Frau	Annina	Rittinger	Großelach	Heilbronn
36	Frau	Sophia	Sanwald	Sulzbach-Laufen	Heilbronn
37	Frau	Miriam	Scheurer	Backnang	Heilbronn
38	Frau	Kathrin	Schmidt	Lauffen am Neckar	Heilbronn
39	Frau	Verena	Serr	Schwaigern	Heilbronn
40	Frau	Marlene	Schwarz	Forchtenberg	Heilbronn
41	Frau	Elena	Afanasev	Villingen-Schwenningen	Radolfzell
42	Frau	Jennifer Yvonne	Degen	Geisingen	Radolfzell
43	Frau	Ramona	Eberhardt	Denkingen	Radolfzell
44	Frau	Maria Paula	Fajardo Rodriguez	St. Georgen	Radolfzell
45	Frau	Astrid	Grösser	Villingen-Schwenningen	Radolfzell
46	Frau	Melanie	Marber-Wolff	Stockach	Radolfzell

Mit dem Bus zum Schloss Achberg

Neue Verbindungen für Kultur- und Wanderfreunde

Ausflügler aufgepasst: Ab dem 1. Juni fährt die Buslinie 19 zwischen Wangen und Oberreitnau stets auch samstags, sonntags und feiertags. Neu sind dabei auch direkte Fahrtmöglichkeiten zum Schloss Achberg. Dort laden das Kulturzentrum des Landkreises Ravensburg und schöne Wanderstrecken entlang der Argen zum Genießen ein.

Bisher fährt die Linie 19 zwischen Wangen und Oberreitnau montags bis freitags ganztätig sowie samstags bis zum frühen Nachmittag im Stundentakt. Ab dem 1. Juni ändert sich das: Während unter der Woche alles beim Alten bleibt, gibt es künftig am gesamten Wochenende sowie an baden-württembergischen und bayerischen Feiertagen einen Zwei-Stunden-Takt mit zusätzlichem Halt am Schloss Achberg. Wer sich für das reichhaltige Kulturangebot im Schloss begeistert oder gerne entlang der Argen wandert, kann zur An- und Abreise also künftig auch den öffentlichen Nahverkehr nutzen.

An ihrem südlichen Ende wird die Linie 19 an Wochenenden und Feiertagen zudem über Oberreitnau-Nord hinaus bis zum Campingplatz Gitzenweiler Hof verlängert. So bekommen auch die dortigen Urlaubsgäste direkte Fahrtmöglichkeiten zum Schloss Achberg und nach Wangen geboten. Bedingt durch die geänderten Fahrzeiten besteht dann der Anschluss zum Stadtbus Lindau nicht mehr in Oberreitnau-Nord, sondern am Gitzenweiler Hof mit der Stadtbuslinie 4. In Wangen sind die Zeiten der Linie 19 auf den Fahrplan des Bahnverkehrs abgestimmt.

Die beteiligten Verkehrsunternehmen weisen darauf hin, dass der Transport von Fahrrädern in den Bussen nicht möglich ist.

Der auf den Freizeitverkehr ausgerichtete Fahrplan der Linie 19 gilt während der Sommersaison bis zum 1. November. Er steht als PDF zum Herunterladen auf www.bodo.de bereit (Gültigkeitszeitraum ab 1. Juni wählen). Individuelle Verbindungen von Haltestelle zu Haltestelle liefert die Elektronische Fahrplanauskunft, ebenfalls auf www.bodo.de oder in der bodo-App.

Zum Veranstaltungsprogramm im Kreiskulturzentrum: www.schloss-achberg.de.

Glücksspiel kann krank machen – Hilfe ist möglich

Neue Gruppe für Menschen mit Glücksspielproblemen in Ravensburg stellt sich den analogen und digitalen Belastungen ihrer Glücksspielsucht – fachlich begleitet durch die Caritas Suchthilfen.

Rund 1,3 Millionen Menschen in Deutschland sind süchtig nach Glücksspielen. Weitere schätzungsweise 3 Millionen Menschen zeigen ein riskantes oder problematisches Spielverhalten. Die Folgen sind für Betroffene und ihr soziales Umfeld oft gravierend: Überschuldung, familiäre Konflikte bis hin zu Trennungen, der Verlust von Arbeitsplatz und Wohnraum sowie in manchen Fällen auch illegale Formen der Geldbeschaffung.

Die Suchtberaterinnen und -berater der Caritas Bodensee-Oberschwaben beobachten in der Praxis eine deutliche Entwicklung: Seit der Legalisierung des Online-Glücksspiels 2021 nutzen immer mehr jüngere Menschen digitale Glücksspielangebote. Studien weisen darauf hin, dass gerade diese Angebote ein erhöhtes Suchtpotenzial bergen. Online-Casinos sind rund um die Uhr verfügbar und nahezu überall zugänglich. Gleichzeitig fehlt es an sozialer Kontrolle: Glücksspiel kann unbemerkt im privaten Umfeld oder gar am Arbeitsplatz stattfinden. Auch Sportwetten bergen ein hohes Suchtrisiko, werden aber gesellschaftlich normalisiert. Durch eine hohe Präsenz in Werbung – etwa auf Trikots, Bänden oder im Fernsehen – entsteht häufig der Eindruck, Sportwetten seien ein selbstverständlicher und harmloser Bestandteil des Sports.

Unabhängig davon, ob es sich um Online-Glücksspiel, Automatenspiele, Casinobesuche, Sportwetten oder exzessives Gaming handelt: Die Belastung bleibt lange unentdeckt. Umso wichtiger sind frühzeitige Unterstützung sowie Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Betroffenen. Vor diesem Hintergrund wurde im Frühjahr 2026 in Ravensburg eine neue fachlich begleitete Gruppe für Menschen mit Glücksspielproblemen ins Leben gerufen. Das Angebot richtet sich an Personen ab 18 Jahren und bietet einen geschützten Rahmen für Austausch, Reflexion und gegenseitige Unterstützung.



Die Treffpunkt ist immer **dienstags von 17 bis 18.30 Uhr** im 14-tägigen Turnus (ungerade Kalenderwoche) bei der Caritas in der **Georgstraße 27** in Ravensburg. Eine Terminvereinbarung ist unter 0751-3625680 möglich, aber nicht notwendig. Betroffene müssen den Weg nicht allein gehen – Hilfe ist möglich!

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Noch freie Plätze bei den Arbeitgeber-Seminaren

Kostenfreie Vortragsangebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unterstützt hierbei mit kostenfreien Seminaren zu aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten. Buchen Sie schnell Ihren Platz für eine Präsenz- oder Onlineveranstaltung – noch sind Kapazitäten verfügbar.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte?

Termine und Anmeldung

Die **dreistündigen Arbeitgeber-Seminare** bietet die DRV BW landesweit bis zum 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Präsenztermine in den Regionen finden als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Details zum Programm und **Anmeldung unter www.drivbw.de/arbeitgeberseminare**

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.driv-bw.de/arbeitgeber an.

Vom Dorf zur Residenzstadt: Historischer Stadtpaziergang durch Tettng am 31. Mai

Unter dem Titel „Vom Dorf zur Residenzstadt“ besucht am Sonntag, 31. Mai, Paula Voigt gemeinsam mit ihren Gästen steinerne Zeitzonen in der Tettninger Innenstadt. Treffpunkt für alle Geschichtsinteressierten ist um 15:30 Uhr am Torschloss vor der Montfortstraße 41.

Der Rundgang umfasst 15 Stationen und führt vom Bärenplatz bis zum Neuen Schloss. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über einstige Verkehrswege, die gräfliche Finanzwelt und das bürgerliche Leben in der Residenzstadt. Als besonderes Extra wird die Heilig-Kreuz-Kapelle besichtigt, die sonst verschlossen bleibt. Der Unkostenbeitrag liegt bei 8 Euro (4 Euro ermäßigt). Weitere Termine folgen bis Oktober jeweils am letzten Sonntag des Monats.

<INFO>

Vom Dorf zur Residenzstadt – ein Rundgang durch Tettng

Sonntag, 31. Mai 2026, 15:30 Uhr

Treffpunkt: Torschloss, Höhe Montfortstraße 41

8 Euro p. Person, ermäßigt 4 Euro (keine Anmeldung erforderlich)

Tourist Information, Montfortplatz 2, 88069 Tettng, 07542 510-500, tourist-info@tettng.de, www.tettng.de/fuehrungen

Rotary Club Überlingen

Rotary unterstützt Jugendarbeit der Pfahlbauten

Der am 21. Mai neu eröffnete ENTDECKER PARCOURS für Familien in den Pfahlbauten von Unteruhldingen wurde aus Mitteln der Krystine Sulger Stiftung mit 5000 Euro durch den Rotary Club Überlingen unterstützt. Ziel ist die Förderung insbesondere von

Kindern, die im ältesten Freilichtmuseum Deutschlands an die frühe Geschichte des Bodensees zur Stein- und Bronzezeit vor 5000 Jahren herangeführt werden sollen. Zwei Dutzend Info- und Mitmachstationen im malerischen Ufergelände ergänzen zukünftig den Rundgang durch das Neue Museum und die Pfahlbauten auf dem See und machen so den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Spende des Rotary-Clubs hat diese neue Vermittlungseinheit mit kindgerechter Sprache und Szenografie erst möglich gemacht und verfolgt damit den Willen der Stifterin, der die Jugendförderung im Kreis stets ein großes Anliegen war – so Museumsdirektor Prof. Dr. Schöbel.

Diese Fördermaßnahme reiht sich ein in weitere Beihilfen, die der Überlinger Service-Club für die Wiestor-Schule in Überlingen oder die Gemeinschaftsschule in Salem durch seine Kulturstiftungen aktuell unternommen hat. Gewaltprävention, Vermittlung von Lehrstellen für den Berufseinstieg, Unterstützung von psychologischer Beratung bei Schulkonflikten waren Förderthemen der jüngsten Zeit. Jetzt ist eine Verbesserung bei pädagogisch-wissenschaftlichen Angeboten im Pfahlbaumuseum zustande gekommen, die nachhaltig den Bildungsauftrag des Museums über die Zeit der Pfahlbauer am See unterstützt.

Zusätzlich ist eine beschränkte Anzahl erheblich vergünstigter Tickets für Kinder für einen Besuch im ENTDECKER PARCOURS während der Pfingstferien unter „online Tickets“ auf der Website des Museums eingestellt worden. Diese können nach dem Windhundprinzip geordert werden.

Die Tickets sind unter <https://pfahlbauten.ticketfritz.de/> buchbar.

Wir freuen uns sehr, dass dadurch unser Auftrag als Museum für Bildung und Wissenschaft so großzügig unterstützt wird – so die Museumsleitung.

ENTDECKER PARCOURS in den Pfahlbauten Unteruhldingen

Erleben mit allen Sinnen wie in der Steinzeit – das war der Ansatz bei der Entwicklung der neuen Museumseinheit in Unteruhldingen. In einer Zeit abnehmender kognitiver und sensorischer Fähigkeiten innerhalb der modernen Gesellschaften war dies ein Auftrag, der auch durch aktuelle Besucherumfragen im Haus gestützt wurde und dem wir gerne mit unserer museumspädagogischen Abteilung nachgekommen sind – so Museumsdirektor Prof. Dr. Schöbel. Wie viele Pflanzen oder Bäume können wir in der Natur heute noch erkennen, welche Trittspuren von Tieren noch lesen? Wissen wir noch, wie entscheidend das Tasten, Riechen, Hören oder die Arbeit mit den eigenen Händen für das Überleben damals war? Vermag die Archäologie dazu etwas zu sagen?

Vor allem das Familienpublikum und Kinder sollen durch das neue Museumsmodul im Ufergelände bei den Pfahlbauten besser angesprochen werden. Mehr Möglichkeiten des Selbst-Ausprobierens sind geschaffen worden. Spielerische Annäherungen stehen bei den insgesamt zwei Dutzend Feldstationen im Vordergrund der Präsentationen. Es kann wie bei richtigen Archäologen in einem Versuchsfeld ausgegraben werden, um die Methode zu erlernen. Ein Lehrpfad mit Quiz erklärt, wie der Wald der Pfahlbauer genutzt wurde, wie man Bäume erkennt oder aus welchen dann Schiffe oder Häuser, Waffen, Werkzeuge und auch Medizin oder Tee hergestellt werden konnten. Der prähistorische Versuchsgarten zeigt die wichtigsten Pflanzen für die Ernährung. Die wichtigsten Fische, Jagd- und Haustiere sind dargestellt.

Ein Klangwald erklärt Musik mit Baumtrommel und Holzxylophon – ein Barfußpfad schult die Fußsohlen mit unterschiedlichen Sinesindrücken. Der Bau eines Pfahlhauses mit originalgetreuen Bauelementen und Empfehlungen zur besten Wärmedämmung ist beste Steinzeitschule. Urtümliche Bohrgeräte laden zum Ausprobieren ein. Selbst komplizierte Fragen wie der Ressourcenhandel von Zinn, Kupfer oder Bernstein finden in Mitmachstationen Erklärungen. Dass es noch keine Straßen wie heute gab, ist allen klar – doch wie funktionierten einfache Bohlenwege, Karren oder Schleifen aus der Pfahlbauzeit auf einfachem Boden oder im weichen Uferschlamm? Das alles kann ausprobiert werden.

Erklärt wird begleitend mit Text, Schautafeln und digitalen Möglichkeiten zum Weiterforschen im Netz nach modernem Standard – auch in mehreren Sprachen. Die Sammlung an Informationen ist lehrreich. Doch selbst an den Bodensee zu kommen und wie ein Steinzeitmensch zu entdecken und zu erforschen und zu begreifen ist das Beste – so lautet die Empfehlung des Museums



Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungskurses für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg - Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie führten im April und Mai 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee durch. Insgesamt schlossen 13 Teilnehmende die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich ab. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil des Kurses (Personen ohne pädagogische Vorausbildung) beginnt ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorausbildung sind bereits nach den 50 UE erfolgreich qualifiziert.

Der nächste Vorbereitungskurs startet am 18.09.2026 in Leutkirch. Der kostenfreie Kurs bereitet die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und Eingewöhnung, über die Basis einer Selbstständigkeit und rechtlichen Grundlagen in der Kindertagespflege. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere regionalen Vermittlungsstellen der Kindertagespflege:

Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Laura Chabebe,
Tel. 07522/7075015,

E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de

Region Schussental und Nordwest: Carmen Kramer, Dagmar Soherr und Ulrike Heiner, Tel. 0751/36256-36 und 07524/40116812,
E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.de

Zusätzlich findet am 22.07.2026 um 17:00 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an h.fey@rv.de.

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG TWS bleibt stabil in unruhigen Zeiten

Konzern meldet positives Ergebnis – höhere Investitionen in erneuerbare Erzeugung – mehr Stromkundinnen und Stromkunden RAVENSBURG/WEINGARTEN. Unsichere politische Rahmenbedingungen, internationale Krisen und eine verhaltene Konjunktur haben das Geschäftsjahr 2025 geprägt. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) und ihre Netztochter TWS Netz GmbH haben sich in diesem Umfeld stabil behauptet: Der TWS-Konzern erwirtschaftete 11,5 Millionen Euro Gewinn und damit rund 1,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Das Unternehmen investierte im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 40,7 Millionen Euro, über 7,7 Millionen Euro mehr als 2024. In ihren eigenen Anlagen und Beteiligungen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien erzeugte die TWS 72,4 Millionen Kilowattstunden Ökostrom. Das Unternehmen gewann erneut Stromkundinnen und Stromkunden hinzu, hielt die verkaufte Strommenge mit 249 Millionen Kilowattstunden auf hohem Niveau und baute die eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien weiter aus, ebenso wie das Wärmenetz. 2025 erbrachte die TWS Dienstleistungen für Kommunen und Beteiligungen wiederum in größerem Umfang als im Jahr zuvor. Den Gewinn schüttet die TWS größtenteils an die Gesellschafter und die Genussrechtsinhaber aus. Der übrige Gewinn verbleibt im Unternehmen und stärkt die bereits solide Eigenkapitalbasis. Diese und weitere Zahlen hat das Unternehmen

jetzt bekannt gegeben. Damit zeigt die Bilanz: Regionale Verankerung, vorausschauende Energiebeschaffung und der Fokus auf erneuerbare Erzeugung stärken die Widerstandskraft des Unternehmens. „Gerade in einem unsicheren Umfeld zeigt sich, wie wichtig eine breite und vorausschauende Aufstellung ist. Dass sich erneut mehr Menschen und Unternehmen für die TWS entschieden haben, verstehen wir als Vertrauen in eine Versorgung, die regional verankert, fair und verlässlich ist“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS.



Kann es wirklich Frösche regnen?

Das passiert tatsächlich, aber nur sehr selten! Die Frösche „entstehen“ nicht in den Wolken wie Regen oder Schnee. Es sind ganz bestimmte Wetterereignisse, die diese Art von Regen auslösen: Sehr heftige Stürme heben leichte Dinge vom Boden und saugen auch kleine Fische oder Frösche aus Seen und Bächen an. Der Wind reißt sie mit und trägt sie einige Kilometer durch die Luft, bis er schwächer wird und sie herunterfallen. In der Gemeinde Yoro in Honduras in Mittelamerika passiert das allerdings fast jedes Jahr im Mai oder Juli nach starken Gewittern. Die Einwohner feiern dann das Fest des Fisch- und Froschregens. Wagemann/DEIKE

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de



Südfinder

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
 Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85



IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSCHUTZ

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettnang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Weniger ist leer.



Mitglied der **act alliance** **Brot für die Welt**

SCHLAUMAX

ERRÄTST DU, WAS SICH IM KOFFER VERSTECKT?



WENN MAN DIESEN GEGENSTAND BRAUCHT, WIRFT MAN IHN WEG UND WENN MAN IHN NICHT BRAUCHT, HOLT MAN IHN ZU SICH.



© MARABU

© Bernd Müller-Dennhof/DEIKE

746R07R2

Lösung: Es ist ein Anker.

www.duv-wagner.de



Wochen-Angebot
01.06. - 06.06.2026

Geschnetzeltes, Brustfilets vom Hähnchen Aktion 100 g 1,49 €	Rinder-Gulasch zart und mager, aus der Keule Aktion 100 g 1,69 €
Geflügelfrikadelle / Fleischküchle frisch, fertig gebraten Aktion 100 g 1,29 €	Kalbsbraten vom Hals / -Bug /-Gulasch zart und mager Aktion 100 g 2,19 €
Schinken-Aufschnitt saftig und mager, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,99 €	Rostbratwürstle, Rostbratwurst herzhaft würzig Aktion 100 g 1,29 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Bauchscheiben gewürzt, 2 Stück à 100 g im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €	Schweine-Schnitzel 2 Stück à ca. 160 g im SB-Pack Aktion 100 g 1,29 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!

Alvaro Soler in Weingarten &

Das Lumpenpack | Chapo102 | Gregor Hägele | Soffie | Paula Carolina | Frytz uvm.

12.-14. Juni 2026
Open Air | Festplatz
Jetzt Tickets sichern
daheim-festival.de

daheim festival

letzte Preisstufe bereits erreicht!
75% ausverkauft.

